
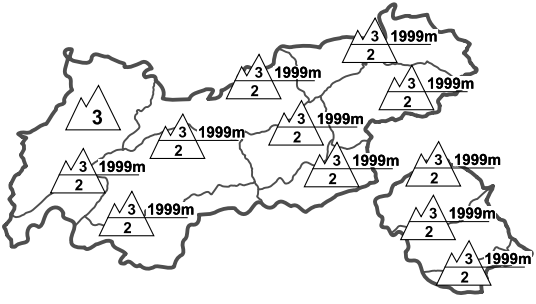






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.02.1994 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.02.1994 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 15. Februar 1994

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Steilhängen sowie tribschneegefüllten Rinnen und Mulden ist unverändert eine erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten.

In den übrigen Expositionen ist die Schneebrettgefahr mäßig, wobei sonnseitig ab den Mittagsstunden eine leichte Zunahme der Lawinengefahr zu beachten ist. Im Außerfern allgemein erhebliche Schneebrettgefahr.

Verkehrswege:

Es ist derzeit nicht mit Selbstaumlösungen größerer Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die anhaltend tiefen Temperaturen verzögern vor allem schattseitig die Setzung der Schneedecke.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

An der Südflanke eines mächtigen Hochs über Nordeuropa wird kalte und trockene Luft gegen die Alpen geführt. Die Berge sind wolkenfrei. Bei mäßigen Höhenwinden aus Süd bis West liegen die Temperaturen in 2000m um -12 bis -8 Grad, in 3000m um -14 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair